

Am 24. November 2020 tagte der Gemeinderat unter Vorsitz von Oberbürgermeister Helmut Reitemann im Großen Saal der Stadthalle Balingen. Zur Bekanntgabe und Beschlussfassung standen folgende Themen auf der öffentlichen Tagesordnung:

Integriertes Stadtentwicklungskonzept Balingen 2035 (ISEK) beschlossen

Einstimmig beschloss der Gemeinderat das Integrierte Stadtentwicklungskonzept 2035 (ISEK) als Städtebauliches Leitbild für die Innenstadt im Sinne des Baugesetzbuches. Das ISEK Balingen besteht aus drei Bänden und beinhaltet 8 Leitziele, definiert 9 räumliche Entwicklungsschwerpunkte in der Kernstadt und weist 14 wichtige Zukunftsprojekte für die nächsten Jahre aus. Detaillierte Informationen finden Sie auf der Internetseite der Stadt Balingen unter folgendem Link:

https://www.balingen.de/Startseite/Planen_+Bauen+_Wohnen/isek+balingen+2035.html

Gartenschau 2023

Neugestaltung Viehmarktplatz und Inselstraße – Baubeschluss gefasst

Einstimmig beschloss der Gemeinderat in seiner Sitzung die Neugestaltung des östlichen Viehmarktplatzes sowie der Bereiche Inselstraße Mitte und Übergang Badstraße/Spitalstraße. Sehr ausführlich diskutierten die Mitglieder des Gremiums dabei die Frage über die Neugestaltung des Bereichs Viehmarktplatz–West. Hier standen zwei mögliche Varianten zur Auswahl. Die sogenannte Minimallösung sah hierbei eine Verbesserung des Umfelds um die vorhandenen Bäume vor, während im Rahmen der Maximallösung eine gänzliche Neugestaltung des westlichen Teils des Viehmarktplatzes erfolgen sollte. Der Gemeinderat sprach sich, nach der erfolgten Beratung in den Fraktionen und am Ende seiner intensiven Diskussion, mehrheitlich für die kostengünstigere Minimallösung in diesem Bereich aus. Diese Lösung mit Kosten in Höhe von 125.000,00 Euro wurde insbesondere mit Blick auf die derzeitige wirtschaftliche Lage bevorzugt. Ziel der gesamten Maßnahmen in

diesem Bereich ist es, das Gebiet im südlichen Teil des künftigen Gartenschaugeländes gestalterisch aufzuwerten.

Gartenschau 2023

Landschaftsachse Süd – Bauleistungen vergeben

Einstimmig beschloss der Gemeinderat die Vergabe der Landschafts- und Wegebauarbeiten im Wert von 994.533,77 Euro in der Landschaftsachse Süd, im Bereich Eyach Nord und Eyachstraße, an die Firma Schneider Bauunternehmung GmbH & Co. KG aus Haigerloch.

Sanierungsgebiet „Ergänzungsbereich Innenstadt II“ – Satzungsänderung beschlossen

Einstimmig beschloss der Gemeinderat die dritte Änderung der Satzung der förmlichen Festlegung des Sanierungsgebiets "Ergänzungsbereich Innenstadt II". Die Stadt Balingen sowie Bund und Land beteiligen sich damit finanziell an den öffentlichen und privaten Sanierungsmaßnahmen im Bereich der südlichen Innenstadt. Derzeit wird von Sanierungskosten in Höhe von rund 1.600.000 Euro ausgegangen. Ziel der Sanierungen im Bereich der Badstraße, Inselstraße und Spitalstraße ist es, dieses Gebiet städtebaulich aufzuwerten. Im Übrigen soll der gesamte Bereich mit Radwegeverbindung eine bessere Anbindung an die bestehenden und geplanten Wegeverbindungen erhalten. Darüber hinaus soll die Verkehrssicherheit verbessert und daher auch die Kreuzung Inselstraße/ Badstraße und Spitalstraße neugestaltet werden. Auch die Steinach soll ökologisch aufgewertet werden.

Tennisclub Ostdorf e.V. erhält Sonderzuschuss

Der Tennisclub Ostdorf erhält einen städtischen Sonderzuschuss in Höhe von 195.300 Euro zur Erweiterung der Tennisanlage Ostdorf. Den entsprechenden Beschluss hierzu fasste der Gemeinderat einstimmig. Die Erweiterung der Tennisanlage in Ostdorf dient der Kompensation der im Zuge der Gartenschau wegfallenden Tennisplätze der BTG.

Änderung der Hauptsatzung beschlossen

Mehrheitlich beschloss der Gemeinderat eine Änderung der Hauptsatzung der Stadt Balingen. Dabei sollen einzelne Zuständigkeits- und Wertgrenzen an die heutigen Preise angepasst werden. Bei der Frage nach der Festlegung der Zuständigkeits- und Wertgrenzen der beschließenden Ausschüsse folgte das Gremium nach kurzer Diskussion mehrheitlich einem Antrag der Fraktion der Freien Wähler. Zudem soll entsprechend dem neuen § 37 a der Gemeindeordnung eine Regelung in die Hauptsatzung aufgenommen werden, die es ermöglicht, Sitzungen des Gemeinderates und der weiteren städtischen Gremien per Videokonferenz durchzuführen. Ferner werden redaktionelle Änderungen vorgenommen.

Verbandsversammlung des Zweckverbandes Interkommunaler Industrie- und Gewerbepark Zollernalb –

Weiterer Vertreter der Stadt Balingen gewählt

Gemäß der Verbandssatzung stehen der Stadt Balingen in der Verbandsversammlung des Interkommunalen Industrie- und Gewerbeparks Zollernalb zwei Vertreter zu. Neben Herrn Oberbürgermeister Reitemann, der kraft seines Amtes die Stadt in dieser Versammlung vertritt, war somit noch ein weiterer Vertreter zu wählen. Hierbei wurden jeweils einstimmig Herr Klaus Hahn als weiterer Vertreter und Herr Erwin Feucht als sein Stellvertreter gewählt.

Friedhofsgebühren werden angepasst

Ebenfalls einstimmig beschloss der Gemeinderat eine erforderliche Anpassung der Friedhofsgebühren. Mit dieser Anpassung erfolgt erstmals seit drei Jahren wieder eine Erhöhung der Gebühren für die 13 Friedhöfe, welche die Stadt Balingen unterhält.

Abwasser: Gebührenvoraus kalkulation und Änderung der Abwassersatzung beschlossen

Weiter nahm der Gemeinderat in seiner Sitzung von der seitens der Verwaltung durchgeführten Gebührenvoraus kalkulation für das Jahr 2021 Kenntnis und stimmte den sich hieraus ergebenden Gebührensätzen einstimmig zu. Dabei bleibt die Höhe der Abwassergebühr für Schmutzwasser konstant bei 2,00/m³, während die Gebühr für Niederschlagswasser, im Vergleich zu 2020, um 6 Cent auf 0.27 €/m² gesenkt werden kann.

Mitmach-Aktion zur Einführung des neuen Stadtverkehrs – Antrag der Fraktion Bündnis 90/ Die Grünen

Die Fraktion Bündnis 90/ Die Grünen hatte beantragt, eine „Mitmach-Aktion“ zur Einführung des neuen Stadtverkehrs durchzuführen. Diesem Antrag stimmte der Gemeinderat mehrheitlich zu. Danach sind die Einwohner Balingens nach der erfolgten Einführung des neuen Stadtverkehrs dazu eingeladen, das neue Konzept aktiv zu nutzen und zu bewerten. Hierfür sollen im Vorfeld Gratis-Fahrtickets angeboten werden. Der genaue Zeitpunkt der Aktion soll im Frühjahr in einer Sitzung des Verwaltungsausschusses festgelegt werden.

Feuerwehr Stockenhausen – Überplanmäßige Mittel bewilligt

Darüber hinaus bewilligte der Gemeinderat einstimmig überplanmäßige Mittel in Höhe von 165.000 Euro für den Neubau des Feuerwehrhauses Stockenhausen. Zuvor hatten sowohl der Ortschaftsrat Frommern im Wege der Anhörung, als auch der Technische Ausschuss im Wege der Vorberatung, der Bewilligung einstimmig zugestimmt. Die unvorhergesehenen Mehrkosten sind unter anderem auf die Beseitigung von bisher nicht bekannten Altlasten, unerwartete Mehrkosten bei den Technischen Anlagen, die Mehrkubatur des Gebäudes und auf die allgemeine Baukostensteigerung zurückzuführen.

Erweiterung der Kindertagesstätte „Pestalozziweg“ in Frommern – Erweiterungsbau zugestimmt

Im Bereich der Betreuung der unter Dreijährigen wird für Frommern in den kommenden Jahren ein erhöhter Bedarf prognostiziert. Aufgrund dessen beschloss der Gemeinderat daher die Errichtung eines Erweiterungsbaus am Kindergarten Pestalozziweg zur Schaffung von zwei weiteren Kleinkindergruppen sowie entsprechenden Räumlichkeiten zur Ermöglichung einer Ganztagesbetreuung mit Gesamtbaukosten in Höhe von ca. 2.000.000 Euro. Auch der Ortschaftsrat Frommern und der Technische Ausschuss stimmten diesem Vorhaben jeweils einstimmig zu.

Neubau von zwei Kreisverkehren im Bereich der Eckenfelderstraße – Baubeschlüsse gefasst

Jeweils einstimmig stimmte der Gemeinderat den Baubeschlüssen für zwei Kreisverkehre im Bereich des östlichen Innenstadtrings zu. Ein Kreisverkehr mit Kosten in Höhe von 500.000 Euro ist an der bestehenden Kreuzung Heinzlenstraße/Eckenfelderstraße, der andere Kreisverkehr mit Kosten in Höhe von 650.000 Euro ist an der Kreuzung Wilhelm-Kraut-Straße/Eckenfelderstraße/Spitalstraße geplant. Im Zuge der Errichtung des Kreisverkehrs an der Kreuzung Wilhelm-Kraut-Straße/Eckenfelderstraße/Spitalstraße soll zudem die südlich gelegene Bushaltestelle mit Kosten von 130.000 Euro barrierefrei umgebaut werden. Beide Baumaßnahmen sollen bis zur Gartenschau fertiggestellt werden.

Die nächste Sitzung des Gemeinderats findet am

Dienstag, 15. Dezember 2020 um 17.00 Uhr

im Großen Saal der Stadthalle Balingen statt.

Interessierte Bürgerinnen und Bürger sind wie immer recht herzlich dazu eingeladen. Die einzelnen Tagesordnungspunkte können rechtzeitig vor den Sitzungen dem Mitteilungsblatt „Balingen aktuell“ und der örtlichen Presse entnommen werden. Ebenso nachzulesen sind sie am Aushang des Rathauses. Im Internet auf der Homepage der Stadt Balingen unter www.balingen.de sind die aktuellen Tagesordnungen mit den dazugehörigen schriftlichen Verwaltungsinformationen (Drucksachen) abrufbar.